

Alleinstellungsmerkmal macht JÖST zum Favoriten in der Müllverbrennung

Categories: Recycling

Published January 01, 1970

Ende 2017 liefert JÖST vier Schwingförderrinnen an die Firma Hitachi für ein Müllheizkraftwerk.

Im Norden von England wird derzeit ein bestehendes Kraftwerk um eine zweite Müllverbrennungs-anlage für Haus und Gewerbemüll erweitert. Hierbei werden massenkompensierte Resonanzschwingförderrinnen (FSM) der Firma JÖST eingesetzt, um eine Grobtrennung der Müllschlacke vorzunehmen.

Im erweiterten Müllheizkraftwerk Ferrybridge in der Nähe von Manchester sollen jährlich etwa 566.000 Tonnen Müll verbrannt und in Energie umgewandelt werden. Beim Abtransport der Ausschüsse werden vier FSM von JÖST verbaut, um die erste Grobabtrennung der Müllschlacke zum Schutz der Förderbänder vorzunehmen.

Durch die in jeder Schwingförderrinne doppelt verbauten Spaltrostelemente können zwei Förderbänder, welche unterhalb der Rinnen gelagert sind, beschickt werden. Da diese aufgrund der Verteilung von Ausschüssen nicht parallel laufen, musste dafür gesorgt werden, dass unentwegt nur eines beschickt wird und der Wechsel zwischen beiden Förderbändern innerhalb kürzester Zeit möglich ist. So hat JÖST eine spezielle Wechsellmöglichkeit der Abdeckbleche entwickelt, um innerhalb von nur 20 Minuten Stillstand der Anlage, die Aufgabe an allen vier Maschinen zu erfüllen.

Bei der Entwicklung wurde ein besonderes Augenmerk auf die hohen Anforderungen an die Schweißtechnik sowie die Lackierung und Beschichtung gelegt. Bei der Schweißtechnik war es wichtig, auf eine robuste Bauweise zu achten, da mitunter auch größere Teile über die Schwingförderer laufen. Die Müllschlacke ist außerdem chemisch aggressiv, weshalb man darauf achten musste, eine haltbare Beschichtung aufzutragen. Eine weitere Problemstellung waren zudem noch die örtlichen Gegebenheiten. Den Motor und den Schubkurbelantrieb unterhalb der Maschine in Reihe anzubauen war aus Platzmangel nicht realisierbar. Somit musste man die Maschine umkonstruieren und den Motor senkrecht unter den Antrieb an der Maschine anbringen.

Bei den massenkompensierten Resonanzschwingförderrinnen hat die Firma JÖST ein absolutes Alleinstellungsmerkmal. Dies besteht darin, den Transport und die Grobteilabtrennung von Müllschlacke auf einer Maschine, die nur ein Minimum der eigenen Schwingungen in den Boden ableiten durchzuführen. Hierauf vertrauen seit mehreren Jahrzehnten viele Kunden der JÖST group.

Tags:

JÖST,FSM,Transport,Müllschlacke,Schwingförderrinnen,Müllheizkraftwerk,Resonanzschwingförderrinne,Massenkompensiert,Kraftwerk,Alleinstel